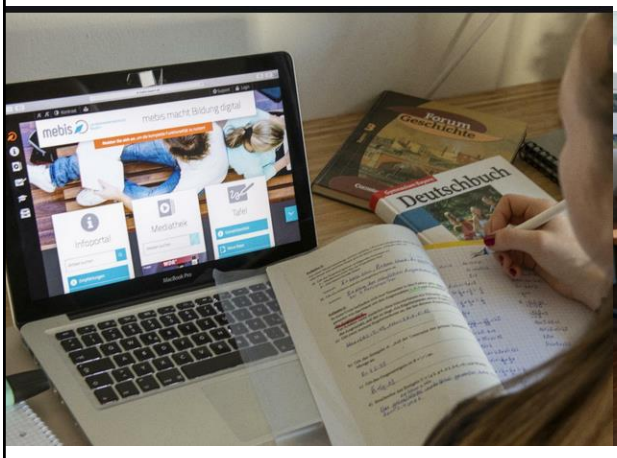
Rapperswil-Jona
Bildung, Familie

# Herzlich willkommen zum Informationsabend „Übertritt in die Oberstufe“

vom 12. Juni 2024

## Überblick

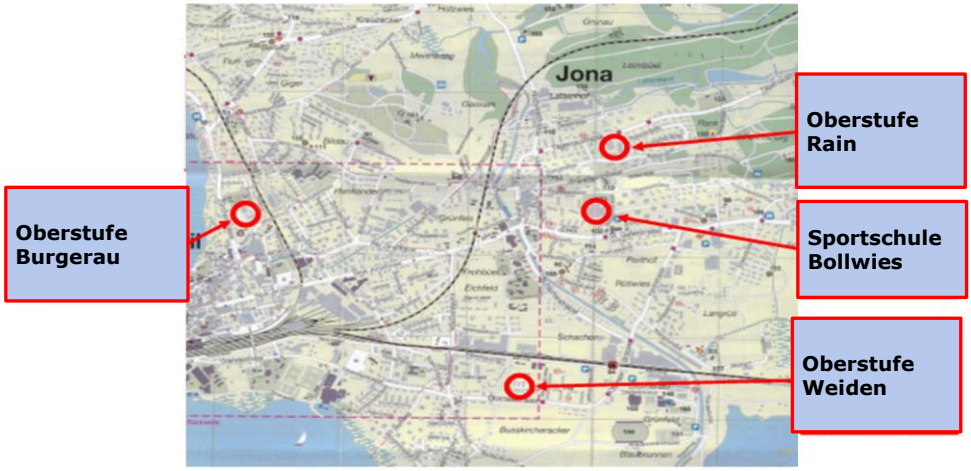
- Begrüssung / Ziele der Veranstaltung — Luca Eberle
- Grundsätzliches zum Stufenwechsel
- Allgemeine Informationen zur Oberstufe
- Übertritt / Zuweisung
- Kleinklassen, Real- und Sekundarschule — Susi Mäder
- Alltag in der Oberstufe
- Talentförderung — Luca Eberle
- Allgemeine Umfrage



## Grundsätzliches zum Stufenwechsel

- Übergang und Neuorientierung
- Oberstufe mit Sekundarschule / Realschule / Kleinklasse
- Zuweisung entsprechend den individuellen Voraussetzungen
- Integration, Förderung, Separation in der Oberstufe

# Standorte der Oberstufenschulhäuser






# Oberstufe Rapperswil-Jona

OS Rain

| | | | |
|---|---|---|---|
| S1 | S1 | R1 | KK7 KK8 |
| S2 | S2 | R2 | |
| S3 | S3 | R3 | |

OS Weiden

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| S1 | S1 | S1 | R1 | R1 | |
| S2 | S2 | S2 | R2 | R2 | |
| S3 | S3 | S3 | R3 | R3 | KK9 |

OS Burgerau

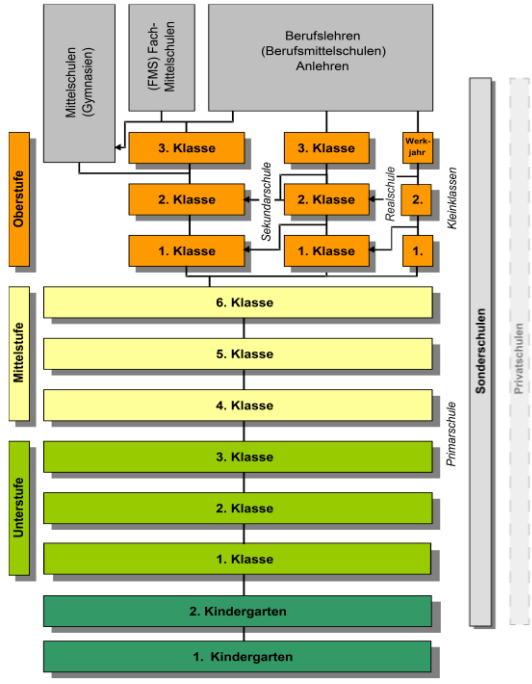
| | | | |
|---|---|---|---|
| S1 | S1 | R1 | KK7 KK8 |
| S2 | S2 | R2 | |
| S3 | S3 | R3 | |

Sportschule Rapperswil-Jona

| | |
|---|---|
| S1 \| R1 | S1 \| R1 |
| S2 \| R2 | S2 \| R2 |
| S3 \| R3 | S3 \| R3 |

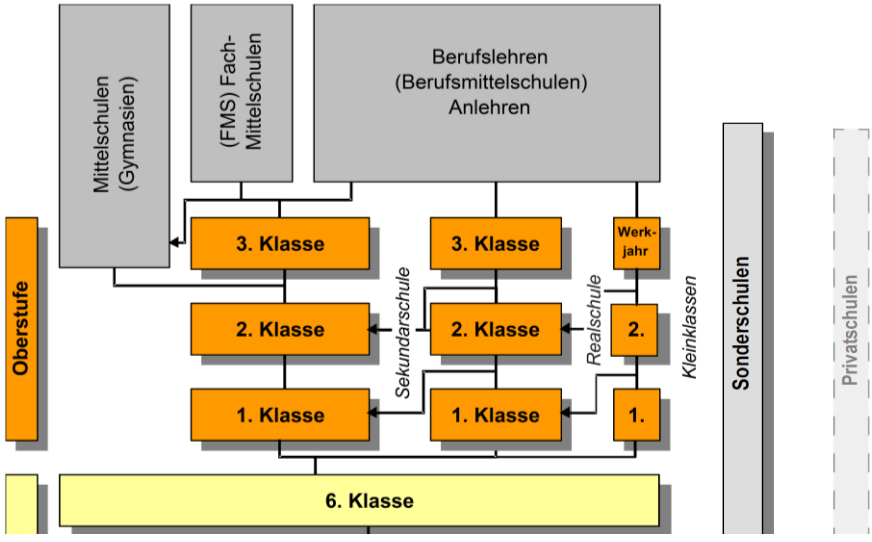
- Typengemischte Schuleinheiten
- Grundsätzliche Konstellation der Klassenführung
- Latein wird nicht in allen Schuleinheiten angeboten, aktuell in den Schulhäusern Rain und Burgerau

# Aufbau der Volksschule im Kanton St. Gallen






# Oberstufe – zwischen Primar- und Anschluss Schule

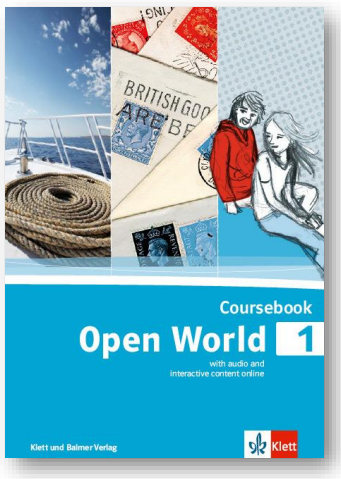


## Zum Ablauf des Übertritts

- 1. Beurteilungsgespräch, bis Ende Jahr, Tendenz für Zuweisung
- Voranmeldung für den Lateinunterricht Ende Januar 2025, Schnupperlektionen
- 2. Beurteilungsgespräch, März/April, definitiver Antrag der Klassenlehrperson auf Übertrittsformular
- Sind Eltern und Lehrperson nicht gleicher Meinung: Differenzgespräch mit Schulpräsident und Schulleitung (allenfalls Rekurs bei der Rekursstelle Volksschule Sarganserland-See-Gaster)
- Einteilungsverfügungen bis Ende Mai
- Wellentag: Mittwoch, 18. Juni 2025



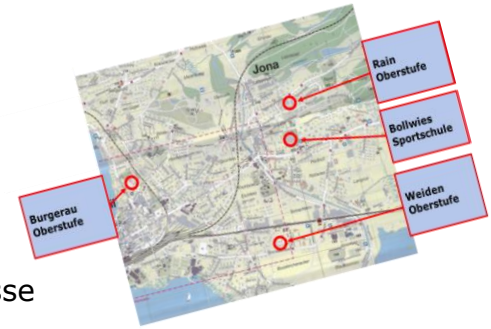
## Oberstufe mit Niveaugruppen Englisch




- Zuteilung zur Niveaugruppe aufgrund der Gesamtbeurteilung: (Empfehlung Lehrpersonen und Notenbild im Fach Englisch)
  - Niveau **e** → erhöhte Anforderungen
  - Niveau **m** → mittlere Anforderungen
  - Niveau **g** → grundlegende Anforderungen
- Pro Schulhaus eine Niveaugruppe mehr als die Anzahl der parallelen Jahrgangsklassen der Sekundar- und der Realstufe
- Niveauwechsel per Semesterende/-anfang mit entsprechender Notenvoraussetzung möglich

## Kriterien für die Schulhauszuteilung I

- Ausgeglichene Klassengrössen
- Gleichmässige Verteilung von Mädchen und Knaben
- Nach Möglichkeit keine Schülerin / kein Schüler allein aus der ehemaligen 6. Klasse
- Schülerinnen und Schüler aus Wagen besuchen die Oberstufe im Schulhaus Rain oder Weiden
- Einzugsgebiete






## Kriterien für die Schulhauszuteilung II

Bei der Zuteilung in die Talentförderung
- Keine Berücksichtigung des Schulwegs

Bei der Zuteilung Kleinklasse
- Schulhäuser Burgerau oder Rain

Bei der Zuteilung in die Sekundarschule
- Verteilung der Lateinschüler/-innen
- Verteilung der Schüler/-innen aus der 1. Real

# Reglement zur Beurteilung

- Jahreszeugnis 2. bis 6. Klasse
- Gesamteinschätzung
- Beurteilungsgespräch mit vorgegebenen Inhalten
- Bewertung Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten
- Zeugnisnote: Gesamtbeurteilung

Übertritt

von der Primarschule in die Oberstufe

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Name** | Lisa Schärer | **Geburtsdatum** | 29. Juni 2010 |
| **Schule** | Primarschulhaus Wald | **Schulort** | St.Gallen |
| **Klassenlehrpersonen** | Diana Düggeli, Erwin Engler | | |

**Zuweisungsantrag der Klassenlehrpersonen**

| **Schultyp** | ☒ Sekundarschule | ☐ Realschule |
|---|---|---|

**Niveaufächer***

| | | | |
|---|---|---|---|
| Deutsch | ☐ Niveau g | ☒ Niveau m | ☐ Niveau e |
| Englisch | ☐ Niveau g | ☐ Niveau m | ☒ Niveau e |
| Mathematik | ☐ Niveau g | ☒ Niveau m | ☐ Niveau e |

***Niveaus Oberstufe:** **g** = grundlegende Anforderungen, **m** = mittlere Anforderungen, **e** = erhöhte Anforderungen

**Gesamteinschätzung Übertritt**

**Fachleistung Deutsch**

Die Schülerin erreicht …

☐ anspruchsvolle Lernziele selten.
☐ anspruchsvolle Lernziele manchmal.
☒ anspruchsvolle Lernziele oft.
☐ anspruchsvolle Lernziele meistens.

Gute Grundlagen in der Texterstellung und im mündlichen Ausdruck. Bei der formalen Sprachanwendung teilweise noch Schwierigkeiten.

**Fachleistung Mathematik**

Die Schülerin erreicht …

☐ anspruchsvolle Lernziele selten.
☒ anspruchsvolle Lernziele manchmal.
☐ anspruchsvolle Lernziele oft.
☐ anspruchsvolle Lernziele meistens.

**Fachleistung in allen weiteren Fächern**

Lisa ist vielfältig interessiert, was sich sehr positiv im Fachbereich NMG auswirkt. In den Fremdsprachen überzeugt sie im mündlichen Sprachgebrauch, die Leistungen im formalen Bereich sind ausbaufähig. Lisa zeigt in den gestalterischen und musischen Fachbereichen sehr gute Leistungen. Auch das Fach Bewegung und Sport liegt ihr.

**Lernsituation und Lernentwicklung**

Lisa arbeitet zuverlässig und pflichtbewusst. Sie ist im Unterricht engagiert dabei und bringt sich ein. Sie hat gelernt, Aufträge selbständig zu erledigen, und kann auf ungewohnte Situationen reagieren. Sie versteht es, erworbenes Wissen auch in fachfremden Bereichen anzuwenden.

**Bemerkungen**

Lisa besuchte in der 5. und 6. Primarklasse jeweils ein Semester lang das NMG-Förderprogramm.

BITTE WENDEN

**Unterzeichnung durch die Klassenlehrpersonen:**

St.Gallen, 6. April 2022 — Diana Düggeli, Erwin Engler

**Rückmeldung der Erziehungsberechtigten:**

☒ Mit dem Antrag einverstanden ☐ Mit dem Antrag nicht einverstanden

**Bemerkungen:**

Lisa hat das Ziel in der Primarschule sehr gemeistert. Danke für ihre Unterstützung.

St. Gallen, 13. April 2022 — Maria Schärer, Daniel Schärer

**Rückmeldung der Schülerin:**

☒ Mit dem Antrag einverstanden ☐ Mit dem Antrag nicht einverstanden

**Bemerkungen:**

Ich freue mich sehr auf die Oberstufe.

St. Gallen, 13. April 2022 — Lisa Schärer

**Kantonales Übertrittsformular**

Primarstufe - Oberstufe

**Lokales Übertrittsformular**

**Stadt Rapperswil-Jona, Schulverwaltung, St. Gallerstrasse 40, 8645 Jona**

**Einreichung des Antrags bis spätestens 15. April**

Name, Vorname

Schulhaus | Geburtsdatum

Lehrperson | Aktuelle Klasse

**Antrag Schultyp** (siehe Handreichung Schullaufbahn S. 41ff)

- ☐ Sekundarschule — Kantonales Übertrittsformular
- ☐ Realschule — Kantonales Übertrittsformular
- ☐ Kleinklasse — Antrag des SPD vom
- ☐ Privatschule

Latein Sekundarschule ☐ ja ☐ nein

Wahl der Eltern (keine Kostenbeteiligung durch Schule)

**Fördermassnahmen für die Oberstufe** (wie DaZ, Legasthenie-, Dyskalkulietherapie, NTA etc.)

Die Weiterführung folgender bereits bestehender Fördermassnahmen werden von der Klassenlehrperson und der Fachperson für Heilpädagogik empfohlen:

**Besonderheiten für die Klasseneinteilung aus Sicht der Klassenlehrperson**

Ort und Datum | Unterschrift Lehrperson

**Einverständnis des/der Erziehungsberechtigten** ☐ ja ☐ nein

Allfälliger Kommentar des/der Erziehungsberechtigten:

Ort und Datum | Unterschrift Erziehungsberechtigte

Ort und Datum | Kenntnisnahme und Unterschrift Schulleitung

**Hinweise zum Prozess**

- Lokales Formular wird zusammen mit dem kantonalen Übertrittsformular bis 15. April der Schulleitung abgegeben
- Bei Dissens betreffend Zuweisung zum Schultyp, erfolgt ein Differenzgespräch im Sinne des rechtlichen Gehörs beim Schulpräsidium
- Einteilungsverfügung zum Schultyp mit Klasseneinteilung erfolgt Ende Mai
- Elterngesuch zur Klasseneinteilung ist an die Schulverwaltung, St. Gallerstrasse 40, 8645 Jona zu richten
- Termin Einreichung Antrag: 15. April

Lokales Übertrittsformular Primarstufe - Oberstufe | Schullaufbahn | Schulverwaltung 2021



# Was beurteilt eine Lehrperson?

Schriftliche Prüfungsergebnisse

Mündliche Ergebnisse, z.B. Vorträge

Produktbewertungen z.B. Werkgegenstand

Bewegungsfolgen z.B. im Sport

Portfolio

Gezielte Beobachtungen

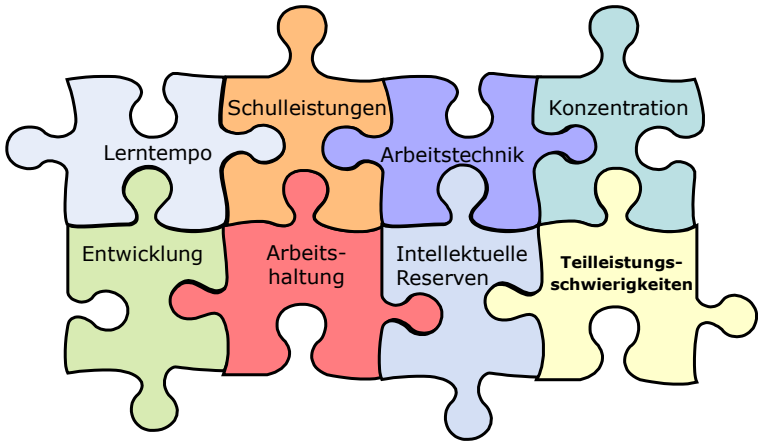
etc.

## Wie entsteht eine Zeugnisnote?

## Gesamteinschätzung als Basis für die Zuweisung

- ✓ Notenbild in allen Fächern
- ✓ Mathematik und Deutsch besonders wichtig
- ✓ Arbeitsverhalten
- ✓ Lernverhalten
- ✓ Lernentwicklung
- ✓ Prognose
- ✓ Besondere Umstände

## Der passende Schultyp ist wichtig






## Der Unterricht in der Kleinklasse vertieft Können und Wissen im langsamen Tempo

- Möglichst lebensnah und praktisch
- Gelerntes festigen und erweitern
- Viel Zeit für Repetition
- Oft geführter Unterricht mit enger Begleitung
- Keine Promotion
- Vorbereitung auf EBA/EFZ

- Förderung der überfachlichen Kompetenzen enorm wichtig

Unterricht nach LP21

32 Lektionen Pflicht, Wahlfächer

10 bis 15 Jugendliche

2 Jahre Kleinklasse, 1 Jahr Werkjahr – alles in Rapperswil-Jona

## Der Unterricht in der Realschule ist eine gute Vorbereitung auf eine Berufslehre

- Möglichst lebensnah und praktisch, auch theoretisch
- Logisches Denken wichtig
- Viel Zeit für Repetition
- Oft geführter Unterricht mit enger Begleitung
- Viel Zeit für Berufswahlunterricht
- Vorbereitung auf EFZ/EBA

- Förderung der überfachlichen Kompetenzen enorm wichtig

Unterricht nach LP21 mit Promotion

32 Lektionen Pflicht, Wahlfächer

16 bis 20 Jugendliche

3 Jahre



## Der Unterricht in der Sekundarschule verlangt viel Selbständigkeit und Abstraktionsvermögen

- Vermehrt abstrakt und theoretisch
- Ausgeprägtes logisches Denken wichtig
- Hohes Lerntempo
- Selbstorganisiertes Lernen sehr wichtig
- Vorbereitung auf EFZ oder weiterführende Schulen
- Berufswahlunterricht integriert

- Förderung der überfachlichen Kompetenzen enorm wichtig

Unterricht nach LP21 mit Promotion

32 Lektionen Pflicht, Wahlfächer

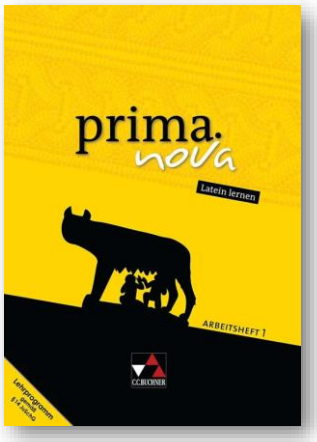
20 bis 24 Jugendliche

3 Jahre

Übertritt in Kantonsschule nach 2 Jahren möglich

## Das Fach Latein verbindet Sprache, Logik und Geschichte

- Grundlagenfach
  - logisches Denken
  - Begabungsförderung
  - Arbeitstechnik
- Sprachbewusstsein
  - Aufbau einer Sprache
  - Struktur und Wortschatz anderer Sprachen
  - Genauigkeit
  - Fremdwörter
- Geschichte der europäischen Kultur
- Voraussetzung für gewisse Hochschulstudien



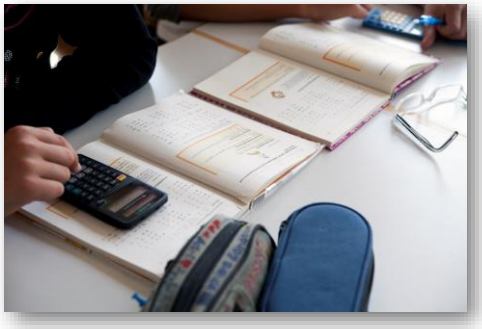



## Integrative Förderung unterstützt das Lernen auch in der Oberstufe

- Förderlektionen in allen Realklassen integrativ
- Differenzierendes Lernen gehört zum Alltag
- Unterstützung und Coaching der Lehrpersonen durch Fachpersonen im Schulhaus

# Im "Atelier" können Hausaufgaben bearbeitet werden

- Atelier an mehreren Tagen pro Woche
- Besuch ohne Anmeldung möglich
- Lehrpersonen unterstützen die Jugendlichen
- Kostenlos für die Familien





# Stundenplan – Beispiel 1. Oberstufe

**Stundenplan 2024-2025 1. Sekundarklasse**

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|---|---|---|---|---|
| 07.25 - 08.10 | Mathematik | | Latein | | Freifach Religion |
| 08.15 - 09.00 | Mathematik | Musik | Mathematik | Deutsch | Englisch |
| 09.05 - 09.50 | Räume, Zeiten Gesellschaften | Musik | Französisch | Deutsch | Textiles/Technisches Gestalten |
| 10.10 - 10.55 | Englisch | Medien & Informatik | Englisch | Mathematik | Textiles/Technisches Gestalten |
| 11.00 - 11.45 | | | Natur & Technik | Latein oder Arbeits-stunde *Mathematik* | Textiles/Technisches Gestalten |
| 11.50 - 12.35 | | | | | |
| 12.40 - 13.25 | Atelier | | | | Atelier |
| 13.30 - 14.15 | Latein | Deutsch | Atelier | Berufliche Orientierung | Arbeitsstunde *Sprachen* |
| 14.20 - 15.05 | Deutsch | Mathematik | Atelier | Bewegung & Sport | Französisch |
| 15.20 - 16.05 | Bewegung & Sport | Französisch | | Räume, Zeiten Gesellschaften | Bildnerisches Gestalten |
| 16.10 - 16.55 | Bewegung & Sport | Mathematik | | Natur & Technik | |
| 17.00 - 17.45 | | | | Atelier | |
| 17.45 - 18.30 | | | | | |

## Zeit über Mittag

- Unterschiedlich lang, je nach Stundenplan
- Offener Mittag, offenes Haus im Kinder- und Jugendzentrum, mit Fachpersonen vor Ort
- Möglichkeit im Schulhaus für selbständigen Aufenthalt und Besuch Atelier

## Die Sportschule ermöglicht Schule und Leistungssport zu koordinieren

- Aufnahme bei ausgewiesenem Talent
- Aufnahme vom Verband/Verein vorgeschlagen
- Auswahlverfahren
- Gemischte Klassen Sek/Real
- Reduzierte Pflichtlektionen
- Infoabend: 15. Januar 2025

david.beglinger@rj.sg.ch

## Die Talentförderung Musik, Gestaltung und Ballett ermöglicht das Interesse intensiv zu pflegen

- Aufnahme bei ausgewiesenem Talent
- Aufnahme Lehrperson vorgeschlagen
- Auswahlverfahren
- Integriert in Regelklassen, Burgerau
- Reduzierte Pflichtlektionen
- Infoabend: Herbst 2024

gaudenz.luegstenmann@rj.sg.ch
tabea.spinas@rj.sg.ch

## Unsere Ziele der heutigen Informationsveranstaltung

- Ihnen die Oberstufe Rapperswil-Jona mit Sekundar-, Real- und Kleinklasse vorzustellen
- Sie über den genauen Ablauf des Übertritts zu informieren
  - Zuweisung, Einteilung, Kriterien
  - Entscheidungsfaktoren
- Die Talentförderung hinzuweisen

**Besten Dank**
**für die Aufmerksamkeit!**

**Fragen?**